

Clever kombiniert

Solarer Vollwärmeschutz mit integrierter Energiegewinnung

Neue Kombination der Energieernte im Bereich des Sicht- und Sonnenschutzes für Balkon- oder Terrassengeländer, Grundstücksmauern oder bei Fassaden bis hin zu Lärmschutzwänden, erlebt Premiere in Deutschland.

Energetisch hochwertige Flächen wurden bisher nicht ausreichend genutzt. Kärntner Tüftler suchten in der Marktnische der solaren Vollversorgung nach neuen Lösungsansätzen und entwickelten mit dem KombiAbsorber ein System mit energetischer Mehrfachverwendung. Die neuesten Entwicklungen und Projektergebnisse des Kärntner Unternehmens, bereits vor der Messe im Fokus der Öffentlichkeit, sind am Innovationsstand der Intersolar 2010 in München hautnah zu erleben. Bisher nur Insidern der Branche bekannt, stehen die Entwickler des Systems, im Zuge der Neuheitenbörse, zur Intersolar vom 09.- 11. Juni in München Rede und Antwort.

„Diese äußerst vorteilhafte und kostengünstige Kombination von Vollwärmeschutz und Energiegewinnung kennzeichnen den KombiAbsorber als innovatives und einzigartiges Produkt mit dem Potenzial neben den kostenreduzierenden Eigenschaften, einen nachhaltigen Beitrag für den Umweltschutz zu leisten. In Deutschland werden wir zur Intersolar das Funktionsmuster erstmals der Öffentlichkeit vorstellen“, erklärt Adolf Astner.

Der von Adolf Astner und seinem Entwicklungspartner Herbert Steinacher entwickelte und patentierte Absorberaufnehmer mit integrierter Energiegewinnung erfüllt multifunktionale Aufgaben. Als Kombination zwischen Vollwärmeschutz und thermosolarer Energiegewinnung für Brauchwasser und/oder Heizung (-sunterstützung) sowie Stromerzeugung durch Photovoltaik werden gleich mehrere Lösungsansätze aufgezeigt. Der Vollwärmeschutz des Absorbers verhindert den Energieverlust durch Raumwärmeverluste und führt so zu Einsparungen der Wärmebereitstellungskosten, gleichzeitig wird die Sonneneinstrahlung in nutzbare Energie umgewandelt.

Bei den verwendeten Aufnahmemodulen mit integrierten thermischen oder photovoltaischen Absorber lassen sich bei der Fassadengestaltung oder Renovierung (Bild) wärmedämmende Maßnahmen mit solarer Energieerzeugung sinnvoll kombinieren ohne auf Vollwärmeschutz zu verzichten.

Neben dieser einzigartigen funktionalen Kombination besticht der KombiAbsorber durch seinen einfachen und kompakten Aufbau, der vielfältige Einsatzmöglichkeiten und eine einfache Handhabung erlaubt.

„Setzt der Baustoffhandel auf eine kompakte Bauweise erfüllen wir durch den modulartigen Aufbau des KombiAbsorbers bereits heute beste Voraussetzungen für einen schnellen Markteintritt in Deutschland. Da die Produktion und Montage schnell und flexibel ausgerichtet ist, kann zeitnah auf Kundenanforderungen reagiert werden“, so Adolf Astner weiter.

GFSET, Global Free Sun Energy Transfer, ist ein Unternehmen, das sich zum Ziel gesetzt hat unabhängige Energieversorgung zu forcieren.

Umweltdienstleister nachgefragt:

Was ist bei der Wartung zu beachten?

- keine besonderen Maßnahmen erforderlich, wie übliche Kollektoren

Nachrüstung-Zeit?-Renovierung-Liegen hier Zeitfenster vor?

- Zeiterfordernis wie bei herkömmlichen Anlagen bzw. Vollwärmeschutz

Kontakt
Halle C1.Stand 260

GFSET
global free sun energy transfer
Untere Vorstadt 1a
9853 Gmünd
Österreich
Telefon: +43 664 5012360
Fax: +43 810 9554066983
kombiabsorber@aon.at
<http://www.kombiabsorber.com>